

Bei Tempo 200 „Fahrwerk. Fehler. Werkstatt.“ Fehler ohne Reparatur wieder weg.

Beitrag von „coala“ vom 28. Januar 2020 um 11:02

Servus,

ist denn überhaupt ein Unterschied in der Straffheit der Dämpfung zwischen "Sport" und "Comfort" auszumachen oder ändert sich da, außer dem Höhenniveau, nichts? Und ist die Raddämpfung ringsum zu hart, oder betrifft das nur das getauschte Federbein?

Und wie sieht es mit der Standhöhe des Fahrzeugs aus? Gemessen von Mitte Radnabe bis Unterkante Radlauf (senkrecht nach oben) müssen das vorne 475 +/- 10 mm sein (450), und an der Hinterachse 483 +/- 10 mm (458). Werte in Klammern für Sportfahrwerk.

Rein technisch betrachtet kann - bei richtig justierter Standhöhe und damit passenden Drücken in den Federbeinen - ja nichts "verstellt" werden in Sachen Raddämpfung oder Federrate. Die Dämpfungsrate basiert auf einem fest hinterlegtem Kennfeld und wird in diesen Grenzen durch die Radbeschleunigungen über die Niveausensoren geregelt. Hätte da einer einen Fehler, dann würden auch automatische Leuchtweitenregelung und Niveauregelung nicht mehr arbeiten und zudem ein Fehler ausgeworfen werden.

Möglich wäre noch, dass eine elektrische Verbindung zu einem (oder mehreren) Federbein(en) nicht hergestellt ist. Unbestromt ist dann die Dämpferregelung als Fail-Safe-Maßnahme auf maximal "hart" gestellt.

Grüße

Robert